

sowie Armer und Kranker, auch Ausstattung armer Konfirmanden. Vorf.: Frau Pastor Magirus, Markstr. 2; Schriftf.: Pastor Magirus, Markstr. 2; Kassirer: Adolf Starke, approb. Arzt, Concordienstr. 72.

**Freie Vereinigung für unentgeltliche Verbreitung von Bibeln und christlichen Schriften** in Dresden-Striesen. Vorf.: Privat. Otto Finger, Allemannenstr. 25.

**Freie Waldloge.** Gesellschaft zur Stiftung eines Asyls für Lungenkranke und zur Unterstützung Armer und Bedürftiger in der Sächs. Schweiz. Verbunden damit ist das Curatorium dieser Stiftung, genannt „Prinzess Maria Anna-Heim“. Curatorium ist juristische Person. Vorsitzender: Oberlehrer H. Friedemann, Reitbahnstr. 30, II. Geschäftsstelle: Camillo Stolle, Gerichtstr. 15.

Die hier bestehenden **Freimaurer-Logen** sind: 1) die Loge „zu den drei Schwertern und Astra zur grünenden Raute“, erstere gegründet 1738 und seit 17. November 1831 mit der letzteren, welche 1815 gegründet wurde, zu einer Loge verbunden. Vorf.: Fabrikbesitzer Dr. C. Kolbe; 2) die Loge „zum goldenen Apfel“, gegründet 1776. Vorf.: Stadtrath Dr. J. Blochwitz. Beide in dem gemeinsamen Logenhaus, Ostra-Allee 15; 3) die 1863 gegründete Loge „zu den ehernen Säulen“, Vorf.: Schuldirektor a. D. G. Hoffarth, in dem ihr gehörigen Grundstücke Bauznerstr. 19. Diese drei Logen gehören dem Logenbunde der „Großen Landesloge von Sachsen“ an.

Zur „Großen Landesloge der Freimaurer von Deutschland“ gehören 4) die Johannis-Loge „zum goldenen Kreuz“, gegründet 1894; Vorsitzender: Georg Hartung; 5) die freimaurische Vereinigung von Andreas- und Schotten-Brüdern, welche unter der Aufsicht der Andreas-Loge „Indissolubilis“ in Berlin steht. Versammlungslokal Sachsenpl. 2, II.

**Freiwillige Krankenträger-Colonne zu Dresden.** Die Colonne setzt sich zusammen aus Mitgliedern der vereinigten Militärvereine Dresdens und ist der Beiztritt freiwillig. Dieselbe übt und hält ihre Versammlungen den 2. Donnerstag im Monat große Meißnerstr. 19, (Restaurant „Stadtpark“) ab. Sie hat den Zweck, kranke und verwundete Krieger in den Garnisonen und im Felde zu pflegen. Vorsitzender und Führer: Paul Hahn, Tiedstraße 4, pt., Kassirer: Karl Schulze, Reinhardtstr. 12, III., Schriftführer: Robert Böhme, Schönfelderstr. 14, I.

Der **Gebirgsverein für die sächsische Schweiz** besteht aus Sektionen und wird durch einen Centralausschuß geleitet, dessen erster Vorsitzender Prof. Dr. Osk. Lehmann ist. Wohnung: Kreuzerstr. 15, II. Geschäftsstelle: Leihbibliothekar Lingke, Victoriastr. 18.

**Gebirgs-Verein für die sächsische Schweiz.** „Sektion Dresden-Strehlen“. Vereinslokal und Geschäftsstelle: Gasthaus zur goldenen Krone. Vorstand: Ernst Wilhelm Jöllner, Privatus in Vorstadt Strehlen, Friedrich Augustplatz 4, I.

Der **Gemeinnützige Verein zu Dresden** bezweckt die Förderung der geistigen und ökonomischen Interessen der Bevölkerung von Dresden und Umgebung, wobei von jeder politischen oder religiösen Parteilichkeit abgesehen wird. Er veranstaltet im Winterhalbjahr öffentliche, Jedermann unentgeltlich zugängliche Vorträge Mittwoch Abds. 8 Uhr im Stadtverordnetenversammlungssaale, Landhausstraße 7, II., verwaltet und unterstützt 12 städtische Volksbibliotheken, welche von Jedermann unentgeltlich benutzt werden können, und Dienstags und Freitags Abends von 1/2 6 bis 8 Uhr geöffnet sind (Standort derselben: siehe 1. Theil), entsendet arme schwächliche

Schulkinder in Ferienkolonien auf das Land und kranke Kinder in Seebäder, hat unter der Bezeichnung Schülerwerkstätten Unterrichtskurse in Papp- und Holzarbeiten (Kerbschnitt u. dergl.) zur Förderung der Handfertigkeit der Jugend eingerichtet; diese befinden sich: 1. Johannesstr. 18; 2. Tiedstr. 14; 3. Sedanstr. 19 und Gutzkowstr. 30; 4. Ammonstr. 19; 5. Pohlandstr. 42; 6. Silbermannstr. 5; veranstaltet ferner im Sommer Jugend- und Volksspiele im Freien. Auch unterhält der Verein eine Volks-Koch- und Haushaltungsschule, Polierstraße 17, Hintergebäude II. Der Unterricht (im Kochen, Waschen, Flicken, Nähen, Plätten) wird in gesonderten Halbjahreskursen (j. Zt. 3) an schulentlassene Mädchen und an Volksschülerinnen des letzten Schulpflichtjahres ertheilt. Beginn der Kurse nach Ostern und nach Michaelis. Eintrittsgeld (nur für die schulentlassenen Mädchen) 3 Mk., für jeden Schultag 15 Pfg. Kostgeld, die Volksschülerinnen zahlen nur 10 Pfg. Kostgeld für die Mahlzeit. Unterricht: an den Wochentagen Vorm. 9 bis 1 Uhr, bez. (für die Volksschülerinnen, die übrigens nur Kochunterricht erhalten) Nachmittags 2 1/2 bis 5 1/2 Uhr. Der Vereinsitz befindet sich Jüdenhof 5, I., woselbst auch jede weitere Auskunft zu erhalten ist. Vorsitzender des Vereins: Medizinalrath Dr. Richard Schmalz; Schriftf. u. stellvert. Vorsitzender: Rechtsanwalt Paul Böhmer.

Der **Gemeinnützige Verein in Vorstadt Striesen** verfolgt den Zweck, unter Beiseitlassung aller politischen und Sonderinteressen für das Gemeinwohl zu wirken. Vorsitzender: Oberschulrath Prof. Dr. Hultsch, Barbarossastraße 5; stellvert. Vorsitzender: Steuer-Direktions-Sekretär a. D. Fürstgott Fischer, Dürerstr. 127.

**Gesellschaft christlicher Liebe,** besteht aus akademisch gebildeten Männern, welche für den Fall ihres Todes ihren Relikten einen Beitrag zu den Begräbniskosten, sowie eine fortlaufende Pension sichern wollen. Präses: Konsistorialrath Pastor D. Kühn; Kassirer: Schuldirektor em. Mehlhose; Secr.: Rechtsanwalt Dr. Gottschald.

**Sellerhof,** gemeinnützige Genossenschaft zur Gewinnung von Ehmilch für Säuglinge und Kranke, Dresden-Trachenberge, Nadeburgerstr. 17. Die Anstalt wird von einem Verwaltungsrathe geleitet, welchem Hofrath Dr. R. Klemm als Vorsitzender, Hofrath Dr. Unruh als dessen Stellvertreter, Justizrath Böhmig als Schriftführer und Apotheker Dr. Hübner als Schatzmeister angehören. Zweck der Genossenschaft ist, dahin zu streben, den Preis der an sich kostbaren Ehmilch allmählich soweit zu erniedrigen, daß sie in größerem Umfange auch Unbemittelten zu kuren zugänglich gemacht werden kann. Dieser Zweck ist nur durch Beiträge aus dem Publikum zu erreichen. II. 2579.

**Henriettenstift** (Eliasstr. 24). Asyl für neun bis zehn bedürftige und unbescholtene selbstständige Mitglieder der israelitischen Gemeinde. Verwaltet wird das Henriettenstift vom Vorstände der israelit. Religionsgemeinde hier. Die Rechnung und Kasse führt Albert Wolf.

„**Sephata**“, Taubstummen-Gesellschaft, zur Unterstützung und Fortbildung. Vorsitzender: Mor. Hözold, Seidnitzerplatz 1, II.; Stellvertreter: Robert Hoyer. Vereinslokal: Rosenstr. 11, I. Versammlungen Sonntags Abends.

1. **Herberge für weibliche Dienstmoten,** siehe Verein „Marthaheim“.

2. **Der Verein „Marthaheim“**, gegründet 1. Januar 1898, unterhält zwei Herbergen für weibliche Dienstmoten: a) das Neustädter

Marthaheim, Marktgrafenstr. 38, II., gegr. 1868 von der Evang.-luther. Diakonissenanstalt, b) das Altstädter Marthaheim, Porticusstraße 7, II. (früher Carolastr. 4, II.), gegr. 1896 vom Verein zur Hebung der Sittlichkeit. Geschäftsstunden 9-1, 3-7, Sonnabends 9-3 Uhr. Die Herbergenden haben täglich 70 Pf. für Kost und Wohnung zu zahlen und finden auch Gelegenheit zu kleinem Verdienst in der Herberge. Außerdem sind in beiden Herbergen Sonderzimmer vorhanden. Für Benutzung eines derselben werden je nach den Ansprüchen der Bewohner 1.25-2.50 Mk. täglich für Kost und Wohnung berechnet. Mit jedem Marthaheim ist eine Dienstvermittlung verbunden; Herrschaften zahlen 30 Pf. Einschreibegeld und im Falle des Abschlusses eines Dienstvertrages 1 Mk. 50 Pf., für Dienstmädchen erfolgt die Dienstvermittlung ohne Einschreibegeld und völlig gebührenfrei, gleichviel ob sie in den Herbergen wohnen oder nicht.

Der **Silföbibelverein**, Zweigverein der Sächs. Hauptbibelgesellschaft hat den Zweck, ärmeren Schulkindern und unbemittelten Erwachsenen Dresdens Bibeln zu einem billigen Preise, bei großer Bedürftigkeit unentgeltlich zu liefern. Vorsitzender: Oberlehrer Glühmann, Holzhofg. 10; Kassirer: Archidiaconus Rüger.

Der 1848 gegründete **Silföverein**, ein Frauenverein, unter Protektorat Ihrer Majestät der Königin verfolgt den Zweck: verarmten, der Unterstützung würdigen Familien, besonders Wittwen mit unerzogenen Kindern, welche gesetzlich ihren Unterstüzungswohnsitz in Dresden (altes Stadtgebiet ohne Vororte) haben und unverschuldete in Nothstand gerathen sind, wieder aufzuhelfen, wobei Darlehen und eigentliche Krankheitspflege ausgeschlossen bleiben. Direktorium: Frau Emmy Müller von Berned, Excell., Hauptvorsieherin. Frau Vikariatsrath Lufft u. Frau v. Jeschau, Exc., Stellvertreterinnen. Herr General d. Inf. z. D. v. Renher, Excellenz, Schillerstr. 41, Vorstand. Herr Major z. D. und Fürstl. Schwarzburg-Sondershausen. Hofmarschall und Kammerherr a. D. v. Trützschler, Stellvertreter, Ferdinandstraße 19, III. Herr Rentier Paul Richter, Kassirer, Thiergartenstr. 10. Schriftführer: Herr Ober-Auditeur a. D. Justizrath Dr. Lehmann, Blasewitz. Der Verein besitzt eine Anstalt am See 37, deren Zweck ist, erwerbsbedürftigen Näherinnen und Strickerinnen Arbeit zu verschaffen und Bestellungen auf weibliche Arbeiten, hauptsächlich auf Wäsche, zu billigen Preisen auszuführen.

„**Jednota**“, Verein katholischer Wenden. Geselligkeit und gegenseitige Unterstützung. Versammlung jeden Dienstag Abends 8 Uhr in Barth's Gasthaus, Töpferstr. 8. Vorstand: Vic.-Sekretär Saring, Phoenixhauerstr. 72, II.

**Internationaler Verein zur Bekämpfung der wissenschaftlichen Thierjoller.** (Deutsche Hauptstelle des Weltbundes gegen die Vivisektion.) Zur Förderung des Zweckes wird ein eigenes Vereinsorgan „Der Thier- und Menschenfreund“ herausgegeben. Central-Komitee: E. v. Weber, Präsid.; Bureau: Cranachstr. 18, pt.

**Johannesverein.** Dieser unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin Carola stehende und als juristische Person in das Genossenschaftsregister eingetragene Verein umfaßt die nachstehend unter a, b, c und d aufgeführten, früher unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin gestandenen, nunmehr besondere Abtheilungen des Gesamtvereins bildenden Vereine und bezweckt, unter unveränderter Festhaltung der besonderen Zwecke dieser Abtheilungen, deren Leitung und Geschäftsführung keine Aenderung erleidet, im Allgemeinen die Förderung des leiblichen,